

Wandern **8 Tage / 7 Nächte****Anreisetermine** täglich 01.04. – 31.10.**Anreise/Parken/Abreise**

- Flughafen Santiago de Compostela und von dort per Bus (www.empresafreire.com) in ca. 2 Stunden nach Lugo. Von Lugo ebenfalls per Bus (www.monbus.es) in ca. 30 Minuten nach Sarria.
- Parken: kostenpflichtige Parkplätze in Hotelnähe, keine Vorreservierung.
- Rückreise von Santiago de Compostela zum Flughafen Santiago in ca. 30 Minuten per Bus.

Preise

Buchungscode	ES-JWSS-08X
Grundpreis	759,-
Zuschlag EZ	289,-

Kategorie: schöne Mittelklassehotels, sowie gute Gast- und Landhäuser

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten**Leistungen****Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- 5 Abendessen (nicht in Santiago)
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- 1 Pilgerpass
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Transfer vom Flughafen Santiago de Compostela nach Sarria (max. 4 Personen), Kosten EUR 170,-/Fahrt, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Ein hügeliger Weg führt Sie durch die grüne Landschaft Galiziens mit zahlreichen Eukalyptus-Wäldern und Kornfeldern. Die Route führt meist abwechselnd auf Wander- und Forstwegen sowie auf ruhigen Nebenstraßen. Für die letzten 100 Kilometer des Jakobsweges ist Grundkondition und etwas Ausdauer gefragt.







Jakobsweg „Camino Francés“

VON SARRIA NACH SANTIAGO DE COMPOSTELA.

Die letzten hundert Kilometer des Jakobsweges gelten als die „klassische“ Strecke der bekanntesten Pilgeroute durch halb Europa. Sie durchqueren Galizien, die grüne und westlichste Provinz Spaniens. Eine abwechslungsreiche Landschaft, angenehme Temperaturen und freundliche Menschen begleiten Ihren Weg. Der Gaumen kommt ebenfalls nicht zu kurz, die galizische Küche verwöhnt mit regionalen Produkten aus Land und Meer. Das Ziel aller Pilger, Santiago de Compostela samt der alles überragenden Kathedrale, ist auch Ihre letzte Station und der Höhepunkt Ihrer Reise.

1. Tag: Anreise nach Sarria**2. Tag: Sarria – Portomarín**

 ca. 5 bis 6 h  23 km  300 m  640 m





Zuerst durch Santiago de Barbadelo, ein Besuch der romanischen Pfarrkirche ist empfehlenswert. Die Kirche aus dem 12. Jhd. hat wunderschöne Portale, die mit Blumen und Jakobsmuscheln geschmückt sind. Über Brea mit seinem 100-Kilometerstein nach Ferreiros. Nach dem Besuch der Kirche Santa María de Ferreiros machen Sie sich auf den Weg in den Pilgerort Portomarín.

3. Tag: Portomarín – Palas de Rei

 ca. 5 h  26 km  450 m  370 m





Nach dem Start in Portomarín zunächst hinauf zum Monte S. Antonio und anschließend hinab nach Toxibo und Gonzar zur Pfarrkirche Santa María. Durch grüne Landschaften und an vielen romanischen Kirchen vorbei führt Ihre Route ins Städtchen Palas de Rei. Ob Palas de Rei einst ein Königssitz war, ist nicht eindeutig belegt, in jedem Fall lohnenswert ist die Besichtigung der Freskenmalerei in der Kirche San Tirso.

4. Tag: Palas de Rei – Arzúa

 ca. 6 h  29 km  150 m  840 m

Durch bezaubernde Landschaft leitet Sie der Jakobsweg vorbei an Leboreiro mit seinem alten Pilgerhospiz nach Mélide, wo Sie die galizische Spezialität „Pulpo á feira“ (Tintenfisch) verkosten können. Im nächsten Ort Ihrer Etappe, in Castañeda, wurde der Kalk für die Kathedrale in Santiago de Compostela gebrannt. Über Ribadiso de Baixo, ein Ort mit langer Pilgergeschichte, gelangen Sie nach Arzúa, dem heutigen Etappenziel.

5. Tag: Arzúa – O Pino/O Pedrouzo




 ca. 4 h  17 km  120 m  540 m

Auf Ihrer heutigen Wanderung können Sie beobachten, wie die Dörfer größer und städtischer werden je näher



Sie Ihrem Reiseziel Santiago kommen. Wie ein grünes Band schlängelt sich der Jakobsweg durch die sanft hügelige Landschaft, Sie passieren mittelalterliche Steinbrücken und die für diese Region typischen Pazos (Landhäuser). Übernachtet wird im kleinen Dorf O Pino oder im Nachbarort O Pedrouzo.

6. Tag: O Pino/O Pedrouzo – Santiago de Compostela

 ca. 5 bis 6 h  23 km  120 m  570 m

Genießen Sie die letzten Kilometer Ihres Jakobsweg-Abenteuers. Folgen Sie dem Camino zum Mittelpunkt der Apostelstadt, zur Plaza de Obradoiro und seiner weltberühmten Kathedrale. Am Monte do Gozo können Sie bereits einen ersten Blick auf das Sehnsuchtsziel aller Pilger werfen. In Santiago de Compostela angekommen, spüren Sie die einzigartige Atmosphäre und Spiritualität an jeder Ecke.

7. Tag: Ruhetag und Stadtbesichtigung

Rundgang und Besichtigung der eindrucksvollen und ehrwürdigen Kathedrale von Santiago, einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte für Christen, jährlich von über 75.000 Pilgern besucht. Bevor Sie sich zur Erkundung der historischen Altstadt aufmachen, die Teil des UNESCO Weltkulturerbes ist, sollten Sie unbedingt an der beeindruckenden Pilgermesse teilnehmen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung